SONNTAGS VOCHEN BLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 39 | Sonntag, 28. September 2025



"Eiserner Wille zum Überleben!" Dagmar Schneidewind über Reparaturwerkstatt, Geduld und die klassische Armbanduhr SEITE 5



25 Jahre Ostelbischer Bauernmarkt Die 111. Auflage win

Die 111. Auflage wird am 5. Oktober in Pülswerda ausgetragen **SEITE 7**



Geschichten, die nicht im Netz stehen

TIC-Führungen auch im Monat Oktober 2025

SEITE 12





Ob Strom, Erdgas oder Internet: Hier kommen Sachsen und Energie zusammen. Jetzt informieren: SachsenEnergie.de/energie

Die Kraft, die uns verbindet.





NATURPARK HARZ - EUER URLAUBSABENTEUER

UNVERGESSLICHE FAMILIENTAGE SICHERN

Im Familienpreis enthaltene Leistungen:

- 3 Übernachtungen
- morgens leckeres Frühstücksbuffet
- abends 4-Gang Wahl-Menü
- Cocktailempfang am Freitag im Wohnzimmer
- Weinprobe am Samstag im Wohnzimmer
- Nutzung des Hallenschwimmbades
- Nutzung des Saunabereiches mit Finnischer Sauna und Ruhebereich
- Nutzung des Nahverkehrs durch den Harzer Tourismusverband
- kostenfrei Parken am Hotel
- kostenfreies WLAN

Reisezeitraum

ab sofort bis 21.12.2025

Familienpreis für 2 Personen und bis zu 3 Kindern (bis 15 Jahre)

Familien-Appartement 599 € Verlängerungsnacht 149 €

Zuschläge auf Wunsch

Hund pro Nacht

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Anreise täglich möglich außer samstags. Feiertage ausgenommen.



Buchungscode: LM-25 (Bitte bei Buchung angeben)







Eigene Hin- und Rückreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine und Zimmerkategorien vorbehalten. Alle Preise inklusive MwSt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hotelpartner:

Wolfshof Betriebs GmbH & Co. KG, Kreuzallee 22-26, 38685 Wolfshagen

10 €

SONITAGS VOCHEN BLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU

www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 39 | Sonntag, 28. September 2025



"Eiserner Wille zum Überleben!"

Dagmar Schneidewind über Reparaturwerkstatt, Geduld und die klassische Armbanduhr SEITE 5



25 Jahre Ostelbischer Bauernmarkt

Die 111. Auflage wird am 5. Oktober in Pülswerda ausgetragen **SEITE 7**



Geschichten, die nicht im Netz stehen

TIC-Führungen auch im Monat Oktober 2025

SEITE 12



Welche Filme laufen im Kino?

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: "Das Kanu des Manitu" am Samstag, 27. September, 19.30 Uhr, Mittwoch, 1. Oktober, 19 Uhr, Freitag, 3. Oktober, 19.30 Uhr und Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr; "Die Schule der magischen Tiere 4" am Freitag, 26. September, 16.30 Uhr, Samstag, 27. September, 16.30 Uhr und Sonntag, 28. September, 15 Uhr; "Was ist die Liebe wert - Materialists" am Freitag, 26. September, 19.30 Uhr, Sonntag, 28. September, 18 Uhr und Samstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr; "22 Bahnen" am Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr und Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr sowie im Rahmen der Reihe Kino, Kaffee & Kuchen wird am Mittwoch, 1. Oktober, 14 Uhr der Film "Der Pinguin meines Lebens". SWB

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de





TOP Küchen Jenisch ... weil Sie mich kennen

© 03421 718617

Zinnaer Straße 10 d 04860 Torgau







Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 ²) für die Ferne oder Nähe.

Wow! Jetzt zugreifen!

n1.5 ²) €

Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!

Moderne Gleitsicht-Brille

Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 ²⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!

Als Gleits

49⁹⁰ €

1) Testen Sie jetzt 6 Wochen lang individuell auf Sie angepasste Gleitsichtgläser bei allOptik und erhalten Sie bis zu 83 % Rabatt! Sind Sie während der Testphase mit den Seh- oder Trageeigenschaften der Gleitsichtgläser nicht zufrieden, tauscht Ihnen allOptik diese Gläser anstandslos um. Der Testträger-Rabatt ist nur gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.10.25 bis zum 31.10.25. 2) Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich (Abweichende Stärken gegen Aufpreis.). Index n1.5. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 4) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS.

Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch.

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 12x – auch in Ihrer Nähe!

LOKALSEITE SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das SonntagsWochenBlatt

Ausgabe 5. Oktober 2025

Anzeigenschluss:

Dienstag, 30. 9. 2025, 10 Uhr

Glückwünsche / Persönliches



Wir sagen herzlich Auf Wiedersehen Staupitz und Hallo Torgau.
Das Haus war zu groß, deshalb sind wir los.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge,
freuen wir uns auf entspanntere Tage.

Bis Bald, Nachbarn, Freunde, Bekannte, sagen
Horst und Brigitte.



TITELFOTO

Die Stadt erstrahlt in den schönsten Farben

STADTFEST "TORGAU LEUCHTET" VOM 26. BIS 28. SEPTEMBER mit vielerlei Angeboten

TORGAU. Das Stadtfest "Torgau leuchtet" vom 26. bis 28. September verwandelt Torgau in ein farbenfrohes Fest der Begegnungen, Kulturen und kreativen Ideen. Torgau wird zum Lichtermeer, wenn die Stadt in den schönsten Farben erstrahlt. Ob auf dem Marktplatz, im Schloss oder im Kulturguartier – dieses Wochenende hält für alle Generationen etwas Besonderes bereit. Ein Höhepunkt erwartet die Besucher am Samstagabend ab 19 Uhr: Die Stadt lädt zur großen Lichterparade durch die Innenstadt ein – unter dem Motto "Von Torgau für Torgau". Ob Vereine, Familien, Schulklas-

sen oder Freundesgruppen – bringt eure Laternen, Lichter und leuchtenden Ideen mit und lasst uns gemeinsam ein buntes Zeichen für Zusammenhalt und Lebensfreude setzen! Einen traumhaften Ausblick über die Stadt – das Riesenrad auf dem historischen Marktplatz lässt kleine und große Herzen höherschlagen. Besonders beliebt ist das Kulturquartier, welches mit Musik, Ausstellungen und Mitmachaktionen begeistert. Ein besonderes Highlight ist die neue Kooperation zwischen der Stadt Torgau und dem DAGADA e.V.: "Wenn Schatten flüstern – Theater zwischen Licht und

Dunkelheit" heißt es am 26. und 27. September jeweils um 20 Uhr im Apothekergarten. Eine poetische Performance zwischen Fantasie und Realität: Lautlose Figuren in kunstvollen Kostümen erzählen ohne Worte – allein durch Bewegung, Licht und Präsenz. Auch Schloss Hartenfels spielt wieder eine wichtige Rolle. So erwartet die Besucher im historischen Schlosshof an allen drei Tagen ein stimmungsvoller Mittelalter-Markt mit Handwerkskunst, Musik, Gauklern und kulinarischen Spezialitäten. Zur Torgauer Museumsnacht am 26. September bleiben zudem das Lapidarium

sowie die Ausstellungen "Standfest. Bibelfest. Trink-Ausstellungen sowie fest." und "Fairytales - Geschichten aus dem Märchenschloss" bis 22 Uhr geöffnet. Während des Stadtfest-Wochenendes lädt die "Fairytales"-Sonderschau wieder zur musikalischen Zeitreise ein: Bekannte Musikstücke erinnern an die Begegnung von sowjetischen und US-amerikanischen Soldaten an der Elbe kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Prägnante Texte mit weiterführenden QR-Codes ordnen das Gehörte ein und machen neugierig auf mehr. Passend dazu lebt der Groove der 1920er- und

1930er-Jahre am 27. September von 10 bis 15 Uhr wieder auf: Ein Swing-Workshop vermittelt Grundlagen des Tanzes, verschiedene Figuren und Schritte sowie Hintergründe zur Entwicklung des Musikstils. Das Stadtfest "Torgau leuchtet" – bis 2019 noch "Luthers Kirchweih" genannt - findet jedes Jahr im Herbst statt. Es erinnert an die Einweihung der Torgauer Schlosskapelle als ersten evangelischen Kirchenbau durch Martin Luther am 5. Oktober 1544.

□ Das Programm auf: www.torgau.eu

Neues Bürgerbus-Modell für Arzberg

ANFANG OKTOBER wird das neue Fahrzeug in den Dienst gestellt



ARZBERG. Am 11. August holte das Arzberger Bürgerbus-Team gemeinsam mit Bürgermeister Holger Reinboth den neuen Bürgerbus aus dem Fertigungswerk TS Fahrzeugtechnik GmbH aus

dem thüringischen Weida ab. Das neue achtsitzige Fahrzeug von Volkswagen ersetzt das erste Bürgerbus-Modell, das seit achteinhalb Jahren die nichtmobilen Arzberger Einwohner zu Einrichtungen der

Daseinsvorsorge beförderte und dabei unfallfrei rund 180.000 Kilometer zurücklegte. Das neue Mobil übernimmt ab Anfang Oktober den Fahrdienst und wird auch weiterhin vom ehrenamtlichen Bürgerbus-Team der Gemeinde Arzberg betrieben. Das Fahrzeug kostete rund 135.000 Euro und wurde zu 75 Prozent aus Mitteln des ÖPNV gefördert.

SW

Wer hat Lust auf Jugendarbeit?

BAD DÜBEN. Das Jugendhaus Poly in Bad Düben sucht ab sofort engagierte Ehrenamtliche, die Freude daran haben, junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren aktiv zu begleiten. Ob mit kreativen Ideen, handwerklichem Geschick oder musikalischem Talent – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. Gesucht werden Menschen, die sich regelmäßig Zeit nehmen möchten, um gemeinsam mit Jugendlichen Projekte zu gestalten. Willkommen sind alle, die gerne musizieren, tanzen, gärtnern, spielen, kochen oder sich handwerklich oder kreativ einbringen möchten. Besonders erwünscht ist ein verbindlicher Einsatz von drei Stunden pro Woche oder mindestens alle 14 Tage. **SWB**

□ Kontakt: Nancy Marschall, Tel.: 0151 16350634 & Daniel Kampfmeier, Tel.: 0152 09980478 oder per E-Mail: jugendarbeit-bad-dueben@ diakonie-delitzsch.de

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem

Sonntagswochenblatt

www.facebook.com/ sonntagswochenblatt.torgau

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

Verlag und Redaktion: Sachsen Medien GmbH,

SWB TORGAU:

Tells of the state of the state

Geschäftsführer: Björn Steigert, Carsten Dietmann E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau: Elbstraße 3, 04860 Torgau Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter: Thomas Bothe (V. i. S. d. P.) Verantwortlicher Redakteur: Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051

E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de **Anzeigenannahme:** Medienberater Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 und 0171 4736999 brauer.carsten@sachsen-medien.de

Medienberaterin Carola Keller, Tel. 03421 721053 keller.carola@sachsen-medien.de **Zustellung:** Tel. 0341 21815425

Tel. 0341 21815425 **Druck:** MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle **Auflage:** SWB Torgau 24 400 Exemplare

Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem
Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte
kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis "Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Sonntagsrätsel

Teil der EDV- Anlage	Vorname von Delon	karges Land am Tropen- rand	V	Vorname der Gardner	ver- meint- lich	V	V	Frauen- unter- kleidung (engl.)	V	Fremd- wortteil: von außen	sehr alte Frau	vorher	∇	Anhäng. einer Kirchen- reform	V	kleine Sunda- insel	V	Wagen- plane	alt- irische Runen- schrift	V	Lieb- lings- schüler Buddhas	riangle	Männer- kurz- name	dt. Kardinal, † 2017	V	V	zentral- mallorq. Ebene (Es)
>	V			V				großes Depot	>		V		7	V					all- gemein	>			V				
griechi- scher Buch- stabe		Rufname der Perón †	>			5		Stelz- vogel		Ergebnis	>								österr. Operet- tenkom- ponist		Teil des Mittel- meers	>					Vereh- rung der Vor- fahren
>					das Atom betref- fend		Wein- sorte	\triangleright				chine- sische Philo- sophie	\triangleright			röm. Zahl- zeichen: 490		Rufname v. Schau- spieler DeVito	\triangleright			1		griech. Sagen- gestalt		chem. Zeichen für Chlor	7
Insekten- bekämp- fungs- mittel		Vorname d. blinden Musikers Wonder		Männer- kose- name	\triangleright				Halbton über C	> 6			euro- päische Volks- gruppe		silber- glän- zendes Metall	\triangleright	4				Woh- nungs- pächter		engli- sches Längen- maß	\triangleright		V	
\triangleright		∇								Richtung und Ort bestim- men		Borke	\triangleright					dänische Insel im Kattegat		nörgeln	> [∀] 9						
konti- nuier- lich	mobiler Beistell- tisch		deutsch- dänischer Grenz- ort	>			kleine Straßen		Spitzen- masche	>					Ersatz- stoff		Name Attilas in der Edda	\triangleright				russ. Herr- scher- titel	\triangleright			Innen- stadt (engl.)	
\triangleright	V			österr.: Milch- kaffee		Tuch her- stellen	>					verfüg- bares Kapital		Vogel- kiefer	\triangleright	3							sanft fallen (Schnee)		Kurzbe- zeichn. für Trä- nengas	\triangleright	
Mann zu Pferd			Fußball- begriff	\triangleright					männ- liche Ziegen		Bär im ,Dschun- gel- buch'	\triangleright				österr. Tenor, † 2001 (Fritz)	\triangleright			italie- nischer Männer- name		Erfinder des Zauber- würfels	\triangleright				
>						Sand- bank		eine Farbe	\triangleright				franz. National- heldin, Jeanne d'	>			Fäl- schun- gen		unent- schieden beim Schach	>					süd- deutsch: tauen		
			religiöser Lehrer der Hindus		amtliche Ein- richtung	>								Stadt im Ruhr- gebiet		das ,gewisse Etwas'	>					spani- scher Hochruf		dt. Weinort bei Saarburg	>		
deut- scher Strom- konzern		US- amerik. Sängerin (Lady)	>				englisch: Huhn	>	10		Auffor- derung zur Ruhe		Zeitmaß	>					Rufname von Guevara, † 1967		Cognac- Güte (Abk.)	>				Heer- führer Napo- leons	
Krimi- neller	>						Initialen Lilien- thals	Abk.: Handels- kammer		Deck- schicht	>			2		Abk.: Mega- watt		ver- schlüs- seln	\triangleright							V	ehem. dt. Währung (Abk.)
	8				unge- kochtes Essen	>	V	V					Spiel beim Skat	>		V				Kfz-K. Kreis Havel- land	>			englisch: rot	>		V
Patron Eng- lands		Unwohl- sein	>									Sachen vom Floh- markt	>								ohne Namens- angabe	>				E 2815 ToW 24	

RÄTSELN UND GEWINNEN!

GESPRÄCH AM SONNTAG

"Eiserner Wille zum Überleben!"

DAGMAR SCHNEIDEWIND über Reparaturwerkstatt, Geduld und die klassische Armbanduhr

TORGAU. Am 1. Oktober feiert Uhrmacherin Dagmar Schneidewind, die ihr Geschäft in der Holzweißigstraße 27 in Torgau unterhält, das 40-jährige Dienstjubiläum. Im SonntagsWochen-Blatt-Gespräch verrät sie, wie sich ihre Branche im Laufe der Zeit entwickelt und verändert hat.

SWB: Wenn Sie sich selbst einmal kneifen: Wo ist die Zeit geblieben, wo sind die Jahre als Uhrmacherin?

DAGMAR SCHNEIDEWIND: Das frage ich mich manchmal auch (lacht). Die Zeit ging schnell vorbei. Dabei habe ich doch gerade erst das 30-Jährige gefeiert. Es ist schon erschreckend, wo die zehn Jahre geblieben sind. Natürlich gab es während der 40 Jahre als selbstständige Uhrmacherin Höhen und Tiefen. Besonders die Nachwendezeit war turbulent.

Warum?

Wir konnten plötzlich mit Uhren und Schmuck handeln, was wir vorher nicht durften. Das war anfangs lukrativ – änderte sich aber sehr schnell, als die erste Euphorie der Wende hinter den Leuten lag und viele arbeitslos wurden. Wir haben uns bis zum Jahr 2010 quasi von Krise zu Krise gehangelt. Verschärft wurde die Tatsache durch den Umstand, dass die Leute bei Versandhäusern bestellten, später im Internet. Bloß gut, dass wir unsere Reparaturwerkstatt hatten – sie hat uns über schwierige Zeiten geret-

Gehen wir zu den Anfängen zurück: Wann reifte Ihr Berufswunsch?

Anfangs wusste ich nicht so recht, was ich werden möchte. Uhrmacherin war aus der Not geboren. Dabei waren mein Opa und meine Mutter schon Uhrmacher – so blieb ich schließlich bei der Familientradition. Als Kind war ich viel bei Opa in der Werkstatt. Eigentlich war mein Weg vorgezeichnet (lacht).

Wo genossen Sie Ihre Ausbildung, wo sammelten Sie erste Berufserfahrungen?

Ich habe zwei Jahre in Sondershausen klassisch Uhrmacherin gelernt – mein Opa war schlicht und ergreifend schon zu alt, um mich auszubilden. Nach bestandener Lehre im Juni 1983 arbeitete ich als Uhrmacherin im Torgauer Dienstleistungskombinat. Am 1. Februar 1984 machte sich meine Mutter selbstständig, übernahm das Geschäft des Opas. Von diesem Tag an lag das Geschäft im Prinzip in meiner Verantwortung, weil kurze Zeit später meine Mutter erkrankte und ich das Geschäft über Wasser halten musste. Seit dem 1. Oktober 1985 habe ich mein eigenes Gewerbe, deshalb feiern wir in diesem Jahr das 40jährige Jubiläum.

Was ist das Besondere an Ihren Beruf?

Unser Handwerk ist schon deshalb besonders und spezialisierter, weil es nicht so viele ausüben – Uhrmacher ist nicht so verbreitet. Voraussetzungen sind handwerkliche Fertigkeiten, Geduld,



Dagmar Schneidewind: "Ich bin das letzte Uhren- und Schmuckfachgeschäft in der Torgauer Innenstadt." Foto: privat

eine ruhige Hand und ein besonnen-ausgeglichenes Vorgehen bei Reparaturen. Und ich muss mit Druck umgehen können.

Was beeinflusste nach der Wende 1989 Ihren Berufsweg?

Zu DDR-Zeiten waren wir ein reiner Dienstleistungsbetrieb, wir haben nur repariert. Dann kamen die vielen bunten Uhren und Schmuckstücke hinzu, mit denen wir handeln konnten. Es gab einen riesigen Nachholbedarf bei den Leuten. Dann gab es

den angesprochenen Knick, die Verführung im Katalog heute zu bestellen und erst Morgen zu bezahlen, sorgte für eine lange Durststrecke. Übrigens hatten viele Geschäfte in Torgau damit zu kämpfen.

Wie haben Sie diese schwierigen Jahre überstanden?

Es ist die Hartnäckigkeit, die uns immer ausgezeichnet hat. Mit einem eisernen Willen haben wir in unserer Branche überlebt (lacht). Dazu kommt, dass ich sehr bodenständig bin, mich durchgekämpft habe durch die schlechten Zeiten – bis es wieder aufwärts ging und die Umsätze stiegen.

Haben sich Zeitgeist und Mode im Laufe der Jahre verändert?

Teils, teils. Uhren unterliegen nicht unbedingt Modeerscheinungen. Allerdings leidet die klassische Uhren-Industrie unter der Smart-Watch. Ich habe das Glück, dass ich das letzte Fachgeschäft in der Torgauer Innenstadt bin. Der Armband-Uhrenverkauf ist recht ordentlich – schließlich sieht eine Armbanduhr zum Anzug oder Kostüm immer noch chic aus.

Wie Feiern Sie das Jubiläum? Zwanglos. Wer sich am 1. Oktober zu den Öffnungszeiten die Ehre geben möchte, kann gern vorbeischauen. Schließlich habe ich eine breite Auswahl an Uhren vieler Marken, dazu eine große Palette an Schmuckstücken wie Ringe für alle Anlässe, Ohrringe, Ketten und Armbänder aus ver-

schiedenen Materialien. Schmuck aus Edelstahl und Titan liegt voll im Trend. Gold erlebt zurzeit einen exorbitanten Preisanstieg, wird aber trotzdem gekauft.

Ist ein Nachfolger für Ihr Geschäft in Sicht?

Nein, leider habe ich keinen in Aussicht. Es wäre toll, wenn sich jemand interessieren würde, das wäre auch gut für Torgau. Allerdings muss der Kunde unseren Service auch in Anspruch nehmen, sonst sind bald noch mehr Geschäftstüren in Torgau geschlossen.

Was bleibt zum Schluss noch zu sagen?

Ein großes Dankeschön an meine Kunden für die jahrelange Treue. Wer eine Uhr oder ein Schmuckstück sucht, kann sich gern in meinem Geschäft beraten lassen – es lässt sich be-

stimmt das Richtige finden. Ich freue mich! GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Uhren & Schmuck
Dagmar Schneidewind in der

Holzweißigstraße 27 in Torgau,

Telefon 03421 902245.

TAXI-LEIBNITZ

→ Krankenfahrten zur Bestrahlung/Chemotherapie/Dialyse/OPs

→ Stationäre Einweisungs- & Entlassungsfahrten → Kurfahrten
→ Krankenfahrten für alle Krankenkassen

© 03421 714135 www.taxi-leibnitz-torgau.de

Wir feiern 40 Jahre Uhren & Schmuck Schneidewind

1. Oktober 1985 bis 1. Oktober 2025 Unsere werte Kundschaft erhält vom 29.9. – 10.10.2025 einen Rabatt von 20% auf den Kauf eines Torgau Anhängers und auf ausgewählte Armbanduhren.



uhren & schmuck

Dagmar Schneidewind

Holzweißigstraße 27

04860 Torgau

Tel. 03421-902245





Boxspringbett

Boxspringbett
Stoff grau, 7-ZonenTaschenfederkernmatratze,
mit Bettkasten & Topper,
Liegefläche ca. 180 x 200 cm,
Liegehöhe ca. 67 cm, 1383000100

-53% UVP* 1949.-899.99

Spare auf Möbel

bis zu O O

25.- ab 125.- Einkaufswert **50.-** ab 250.- Einkaufswert

100.- ab 500.- Einkaufswert **200.-** ab 1000.- Einkaufswert

300.- ab 1500.- Einkaufswert **500.-** ab 2500.- Einkaufswert

Spare bei jedem Einkauf +20/2) mit der Rotter-App, deiner digitalen kundenkarte.

ROLLER Oschatz I Venissieuxer Straße 6 I 04758 Oschatz

Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise, ohne Deko. Gültig vom 28.09. bis 04.10.2025.

1) Nur gültig für Neuaufräge am 28.09.2025 im ROLLER-Markt in Oschatz. Der gesparte Betrag wird nicht ausgezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 25,-€ (ab 125,-€ Einkaufswert), 50,-€ (ab 500,-€ Einkaufswert), 50,-€ (ab

Sparkasse Leipzig feiert Meilenstein

EINE MILLIONEN EURO auf der Crowdfunding-Plattform "99 Funken" GESAMMELT

LANDKREIS. Mit engagierten Projekten die Welt ein kleines Stück besser machen – das ist der Ansporn hinter den Ideen, die auf der regionalen Crowdfunding-Plattform "99 Funken" der Sparkasse Leipzig vorgestellt werden. Seit der Einführung im Juni 2021 hat sich das Portal fest etabliert, verzeichnet eine stetig steigende Projektzahl und zunehmende Fördersummen. In diesen Tagen wurde nun die Marke von einer Million Euro geknackt. Die Crowdfunding-Plattform "99 Funken" ermöglicht es Vereinen, Initiativen und Organisationen, ihre Projekte und Ideen vorzustellen und um Unterstützung zu werben. Die Sparkasse Leipzig fördert viele dieser Projekte durch ein Co-Funding und erhöht da-



Die regionale Crowdfunding-Plattform "99 Funken" der Sparkasse Leipzig hat die Marke von einer Million Euro geknackt. Foto: Susan Fankhaenel

durch die Erfolgswahrscheinlichkeit erheblich. "Wir sind stolz darauf, dass wir mit ,99 Funken' eine Plattform geschaffen haben, die es den Menschen in unserer Region ermöglicht, gemeinsam Gutes zu tun", sagt Dirk Abraham, Sponsoring-Manager bei der Sparkasse Leipzig. "An den über 150 Vorhaben, die bisher gefördert wurden, haben sich rund 6.200 Personen mit einer finanziellen Unterstützung beteiligt. Das zeigt, wie stark das Engagement und die Solidarität der Menschen in Leipzig, Nordsachsen und dem Leipziger Land ausgeprägt sind." Die Projekte sind so vielfältig wie das Leben selbst. Sie reichen von kleinen Anschaffungen mit einer Finanzierungssumme von 500 Euro bis zu Großvorhaben, die bis zu 30.000 Euro benötigen. Die Sparkasse Leipzig wird auch in Zukunft ihren Einsatz für "99 Funken" fortsetzen und weitere Projekte fördern, die das Gemeinwohl in der Region voranbringen. "Das Portal trifft den Nerv der Zeit. Wir laden alle herzlich ein, sich aktiv daran zu beteiligen. Sei es als Projektinitiator oder als Unterstützer – gemeinsam können wir noch viel mehr erreichen", sagt Dirk Abraham.

Weitere Informationen zur regionalen Crowdfunding-Plattform und den zahlreichen geförderten Projekten gibt es unter: www.99funken.de/sparkasse/

Jubiläumskonzert

TORGAU. Am Samstag, den 27. September 2025, lädt die Neuapostolische Kirchengemeinde Torgau anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens zu einem festlichen Jubiläumskonzert ein. Ab 17 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Neuapostolischen Kirche, Naundorfer Straße 8, ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.

Gestaltet wird der Nachmittag von dem Kinderchor, dem gemischten Chor sowie dem Or-

chester des Kirchenbezirks Torgau. Die Mitwirkenden präsentieren ein breites Repertoire und stellen ihr musikalisches Können eindrucksvoll unter Beweis. Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste herzlich eingeladen, bei kleinen Snacks und

men und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Alle Musikliebhaber und Interessierten sind herzlich willkommen!

einem Glas Wein in lockerer At-

mosphäre ins Gespräch zu kom-

Demenz-Stammtisch

ARZBERG. Im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c wurde ein Stammtisch für An- und Zugehörige von an Demenz Erkrankten und eine Selbsthilfegruppe gegründet. Der Stammtisch findet immer am 2. Montag im Monat um 17 Uhr im O-M-A statt. Diese regelmäßigen Treffen ermöglichen es Betroffenen, in einem geschützten Umfeld miteinander zu sprechen und sich gegen-

seitig zu unterstützen. Der Demenzstammtisch ist eine wertvolle Plattform für Austausch, Unterstützung und Information. Sowohl Betroffene als auch Angehörige erhalten wertvolle Tipps im Umgang mit der Krankheit. Der Stammtisch soll auch den sozialen Kontakt fördern, das Selbstbewusstsein stärken und bietet zudem eine Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen und ein Netzwerk aufzubauen

Colors of Beat im Saal

TORGAU. Statt im Mehderitz-

toggios, die Torgauer Punkrocker Sick Boys und als Support Rudeboy Soundsystem. Der Stimmung und guten Laune im Saal wird das ansonsten 2-tägige Open Air keinen Abbruch tun.

Tickets: www.colors-of-beat.de/shop

scher Waldbad findet das Colors of Beat-Festival unter dem Motto: "Reggae, SKA und Mehr im Saal" in diesem Jahr am **27. September** im Sanssouci Torgau statt. Auf der Bühne stehen unter anderen: Dr. Ring Ding, Lion D, Sentilo Sono, Blue Tone Stompers, Les Calca-

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater unterbreitet Ihnen gern ein Angebot. **Carsten Brauer**, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

HALLO BABY



Elisa **Geburtsdatum:** 11.09.2025 Geburtszeitpunkt: 02:10 Uhr Geburtsgröße: 48 Zentimeter Geburtsgewicht: 3220 Gramm **Geburtsort:** KH Torgau Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung



Raffael Petzold

Geburtsdatum: 15.09.2025 Geburtszeitpunkt: 09:20 Uhr Geburtsgröße: 51 Zentimeter Geburtsgewicht: 3440 Gramm **Geburtsort:** KH Torgau Wohnort: Torgau

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Ida Marie Lorea

Geburtsdatum: 17.09.2025 Geburtszeitpunkt: 12:41 Uhr Geburtsgröße: 50 Zentimeter Geburtsgewicht: 3580 Gramm **Geburtsort:** KH Torgau Wohnort: -

Mit freundlicher Unterstützung



Aviel Sell

Geburtsdatum: 18.09.2025 Geburtszeitpunkt: 15:05 Uhr Geburtsgröße: 53 Zentimeter Geburtsgewicht: 3880 Gramm **Geburtsort:** KH Torgau Wohnort: Schildau

Mit freundlicher Unterstützung



Milo Thomas

Geburtsdatum: 19.09.2025 Geburtszeitpunkt: 07:47 Uhr Geburtsgröße: 51 Zentimeter Geburtsgewicht: 3520 Gramm **Geburtsort:** KH Torgau Wohnort: Großwig

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de



Früher abschließen mehr sparen!

Jetzt E-Paper inkl. TZ+ mit Tablet sichern und Cashback erhalten.

Im September

Im Oktober sparen

Im November sparen



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf abo.Torgauerzeitung.de/angebot25 Wissen, was Torgau, die Region und die Welt bewegt.







SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025 LOKALSEITE

25 Jahre Ostelbischer Bauernmarkt

Die 111. Auflage wird AM 5. OKTOBER IN PÜLSWERDA ausgetragen

PÜLSWERDA. Am Sonntag, 5 Oktober, wird von 10 bis 15 Uhr das Jubiläum "25 Jahre Ostelbischer Bauernmarkt" in Pülswerda mit der 111. Auflage gefeiert. Einer der Höhepunkte wird die Schlosshof-Einweihung sein, musikalische Unterhaltung gibt es durch die Original Falkenberger Blasmusikanten. Dazu kommen 20 Direktvermarkter mit ihren Produkten. Parkmöglichkeiten stehen – nach Absprache mit Ordnungsamt und Polizei – auf einer neu geschaffenen Fläche an der Gärtnerei Orlowski zur Verfügung.

Auf dem Gelände der Gärtnerei Orlowski herrschte im Frühjahr diesen Jahres viel Betrieb. Nach dem grauen Winter waren die bunten Frühblüher der Renner. Foto (Archiv): SWB/HL



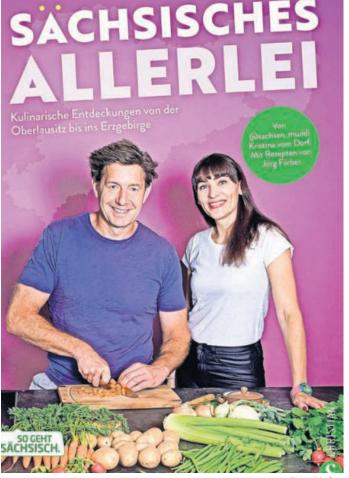
Ein Buch der Sachsen-Muddi

SÄCHSISCHES ALLERLEI - Kulinarische Entdeckungen von der Oberlausitz bis ins Erzgebirge

REGION. Man kennt sie von Instagram als @sachsen_muddi, wo sie uns sächsisch-herb und weltoffen ihre Heimatkultur nahebringt: Kristina vom Dorf brachte Anfang September nach "Made in Sachsen" ihr erstes Kochbuch im Verlagshaus GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH heraus, für das sie, wie sie selbst sagt "den besten Koch Sachsens, Jörg Färber, umgarnt hat" und selbst quasi als Reiseleiterin fungiert. Eine unschlagbare Kombi!

ÜBER DAS BUCH:

Die Dialektfluencerin und "Sachsen-Muddi" Kristina vom Dorf (60.100 Follower bei Instagram) ist "Made in Sachsen" und stolz darauf. Für ihr erstes Kochbuch durchstreift sie ihre Heimat, lernt Foodies und Food-Verrückte kennen und lässt sich deren beste Gerichte verraten. Zusammen mit dem sächsischen Koch Jörg Färber sammelt sie Kultrezepte wie "Tote Oma", "Lausitzer Flöz", "Teichlmauke" und "Vogtländer Schwammespalken" oder "Leipziger Räbchen". Hmm, so schmeckt Heimat!



ÜBER DIE AUTOREN:

Kristina vom Dorf hat ihre Wurzeln in Langenreinsdorf im Landkreis Zwickau in Sachsen. In ihren Zwanzigern brach sie in die weite Welt auf. Nach Stationen in Dänemark und auf Zypern lebt die Moderatorin, Journalistin und Autorin mit ihrer Familie mittlerweile in Bayern. Ihre Liebe zur sächsischen Kultur und Sprache hat die 36-Jährige dabei immer beibehalten. Jörg Färber machte seine Ausbildung zum Koch in Leipzig. Nach dem Mauerfall reiste er - ohne ein Wort italienisch zu sprechen – in die Toskana, um in einem Zwei-Sterne-Restaurant zu arbeiten. Es folgten Stationen in Mallorca, Kanada, Hawaii ... Zurück in Leipzig begann er mit 28 eine Ausbildung bei der Feuerwehr. Heute ist er Feuerwehrmann und Notfallsanitäter. Und als Sachse liegt ihm die Küche seiner Heimat natürlich besonders am Herzen. kaufen gibt es das Buch im Buchhandel wie dem Bücherwald auf dem Torgauer Marktplatz. Dort kann es auch bestellt werden. SWB

Nimm dir Zeit! "Geschichten vom Leben und Sterben" Woche der Hospizarbeit vom 20. bis 26.10.25 mit Abschlussveranstaltung am 26.10.2025 um 17 Uhr in der Aula des JWG "Sie werden Lachen, es geht um den Tod" Improvisationstheater "DIE TABUTANTEN" DIE TABUTANTEN präsentieren "Sie werden lachen, es geht um den Tod" Spontanes Schauspiel vom Feinsten zum Thema Leben, Tod, Trauer, Sterben und Liebe von Tod und Trauer sind wir alle betroffen, wir sitzen alle im gleichen Boot. Doch kaum jemand bricht das Tabu, darüber zu sprechen. Mittels Improvisationstheate werden die Menschen auf positive und leichte Weise angeregt, dieses Tabu schriftweise zu brechen.

Freuen Sie sich auf einen spannenden und gefühlvollen Abend. Jeder Abend ist individuell. Live improvisiert! Bei Fragen zu den Veranstaltungen In unserer Aktionswoche möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, St. Josef Hospiz, Tel. 03421 7761120. dazu bieten wir Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. St. Josef Hospiz, Torgau, Röhrweg 19 (Barrierefrei) 17 Uhr

Montag 20.10.2025 Trauer braucht Zeit/Trauerwege Dienstag, 21.10.2025 Buchlesung "Frau 18.30 Uhr Stadtbibliothek Oschatz (Rudolf-Breitscheid-Str. 1) Ingo Fischer Mittwoch 22.10.2025 Schuberts letze Reise" Wintergrüne 2, Torgau (Barrierefrei) 18 Uhr Film: "Sophia, Donnerstag 23.10.2025 18 Uhr Kino im KAP Torgau der Tod und Ich" Sonntag 26.10.2025 Improvisationstheater "Sie werden Aula, Johann-Walter-Gymnasium, TABU tanten lachen, es geht um den Tod"

Alle Veranstaltungen sind Benefizveranstaltungen um Spenden für die Hospizarbeit in Nordsachsen wird gebeten.

Wichtige Info zur Abschlussveranstaltung: Alle Teams der Aktionswoche sind am 26.10.2025 mit Infoständen ab 15 Uhr vor Ort wir freuen uns mit Ihnen ins Gespäch zu kommen.

Da die Platzanzahl zur Abschlussveranstaltung begrenzt ist bitten wir um Voranmeldung für den 26.10.2025 unter **Tel. 03421 721053** oder an keller.carola@sachsen-medien.de









Lebensmittel gemeinsam retten

AKTIONSWOCHE der Initiative "Zu gut für die Tonne!"

LANDKREIS. Vom 29. September bis 6. Oktober 2025 rufen das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie die Bundesländer zur sechsten bundesweiten Aktionswoche Zu gut für die Tonne! auf. Engagierte Initiativen. Vereine. Unternehmen und Privatpersonen sind eingeladen, sich mit kreativen Aktionen für die Reduzierung der Lebensmittelverschwendung einzusetzen. In der diesjährigen Aktionswoche stehen praktische Tipps für den Alltag im Mittelpunkt. Denn sie zeigen, wie mit kleinen Kniffs Lebensmittelabfälle zuhause schnell und einfach reduziert werden können. Im Fokus stehen dabei drei zentrale Alltagstipps:

- ▶ 1.Den Einkauf planen. 2.Lebensmittel richtig lagern.
- ▶ 3.Reste verwerten.

Doch wie gelingt eine gute Planung rund um Lebensmittel? Welche Produkte sollten nicht gemeinsam gelagert werden und wie lassen sich aus übrig gebliebenen Zutaten kreative und schmackhafte Gerichte zaubern? Antworten auf diese Fragen geben zahlreiche Aktionsformate, die Organisationen und Initiativen im Rahmen der Aktionswoche umsetzen können: Ob Infoveranstaltung, Koch-Workshop, Mitmachaktion in Schulen, Social Media-Kampagne oder Schnippelparty – die Aktionswoche bietet Raum für vielfältige Ideen. Auch ein Pub-Quiz zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln oder kreative Formate wie selbst verfasste Kurzgeschichten zur Lebensmittelwertschätzung für Kinder und Ju-



gendliche können Teil des Programms sein. Sie haben eigene Ideen? Dann machen Sie jetzt mit und tragen Ihre Aktion ein: Ab sofort können Kommunen, Unternehmen, Vereine, Organisationen und engagierte Einzelpersonen ihre geplanten Aktionen ganz einfach auf www.zugutfuerdietonne.de/aktionswoche

hinterlegen. Alle Beiträge wer-

den auf einer interaktiven Deutschlandkarte sichtbar gemacht. Die Broschüre "Weniger Lebensmittel wegwerfen – so geht's" bietet zudem praxisnahe Tipps, hilfreiche Tools und Anregungen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen – ideal für Organisationen und Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie kann kostenfrei bestellt werden. SWB





Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du.

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer beim Abschied von unserer lieben Mutter

Gerlinde Winkler

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst Mockrehna, der stationären Pflegeeinrichtung der Diakonie Torgau, dem Hospiz "St. Josef" Torgau, dem Pfarrer Herrn Pohle, dem Musiker Herrn Hausmann, dem Blumenhaus Kreiß sowie der Höfner Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung Ihre Söhne Lutz und Jörg im Namen aller Angehörigen

er Bestattungen GmbH_

Langenreichenbach, im September 2025

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, allerbesten Oma, Schwester, Tante und Cousine

Renate Paplon

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die sich in den schweren Stunden des Abschiednehmens mit uns verbunden fühlten. Besonderer Dank gilt den Bennewitzer Pflegeengeln, dem Redner Herrn Hausmann und der Weinert Bestattungen GmbH.

In liebevoller Erinnerung:

Dein Sohn Michael mit Doris Deine Enkeltochter Vanessa mit Tobias **Dein Bruder Dieter**

Beilrode, im September 2025

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

DANKSAGUNG

-Weinert Bestattungen GmbH

Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. (Pred 3,1)

Heinz Holzweißig

Für die liebevollen Zeichen der Anteilnahme, Unterstützung und Freundschaft möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen medizinischen Pflegeund Fachkräften sowie den Ärzten, die involviert waren, dem Bestattungshaus Böhme und dem Blumenhaus "Blütenträume".

In liebevoller Erinnerung

Dr. B. Holzweißig im Namen aller Angehörigen

Torgau, im September 2025

Bestattungshaus Böhme

Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.



Doebelt

Anneliese Krüger * 31. 3. 1937 † 28. 8. 2025

Kerstin und Ralph mit

Wir danken dir und Vati für alles!



Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung

ihren Familien

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Günther Ein besonderer Dank gilt

dem Bestattungshaus Eulitz, der Trauerrednerin A. Beger, Linda's Pflegedienst sowie allen Nachbarn und Bekannten, die uns stets hilfreich zur Seite standen.

> In liebevoller Erinnerung **Annegret Doebelt** im Namen aller Angehörigen

Dommitzsch, im August 2025

Weil meine Kräfte mich verließen, die Hände ruhn, die stets geschafft. Tragt still das Leid, Ihr meine Lieben, gönnt mir die Ruh, es ist vollbracht. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Ururopa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin **Edmund Hansch**

In stiller Trauer Seine liebe Frau Lieselotte **Tochter Ramona mit Konrad Tochter Marina Tochter Veronika** Sohn Andreas mit Simone **Tochter Angela mit Andreas** Tochter Sylke mit Jens Seine Enkel, Urenkel und Ururenkel Sein Bruder Eduard mit Familie

Seine Schwester Anna mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 02.10.2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode/Zur Falkenstruth statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Beilrode, im September 2025

Weinert Bestattungen GmbH



Wenn wir in den Himmel schauen, so denken wir an dich.

Du bist unser Stern, denn wie auch das Leuchten der Sterne Millionen Jahre anhält, so bleibt auch dein Leuchten in unseren Herzen und es erlischt erst in dem Moment, in dem wir uns wieder sehen.

Annelott Kummer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Dein Sohn Steffen Deine Enkelkinder Dominique, Kay, Jasmin und Steven mit Familien

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Taura statt.

Torgau, im September 2025

Bestattungshaus Böhme-

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meinem Sohn und Bruder

Sven Rippel

geb. 27.06.1982 gest. 06.09.2025

In stillem Gedenken

Deine Mutti Sibille Dein Bruder Maik im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im September 2025

—Bestattungshaus Ilona Eulitz

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschafft. Siehst die Blumen nicht mehr blühen.

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Wir vermissen Sie unendlich. Sie war immer für uns da.

STEIN geb. Hienzsch

06.03.1941 - 10.09.2025

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

nehmen wir Abschied

Dein Mann Richard

im Namen aller Angehörigen und Freunde

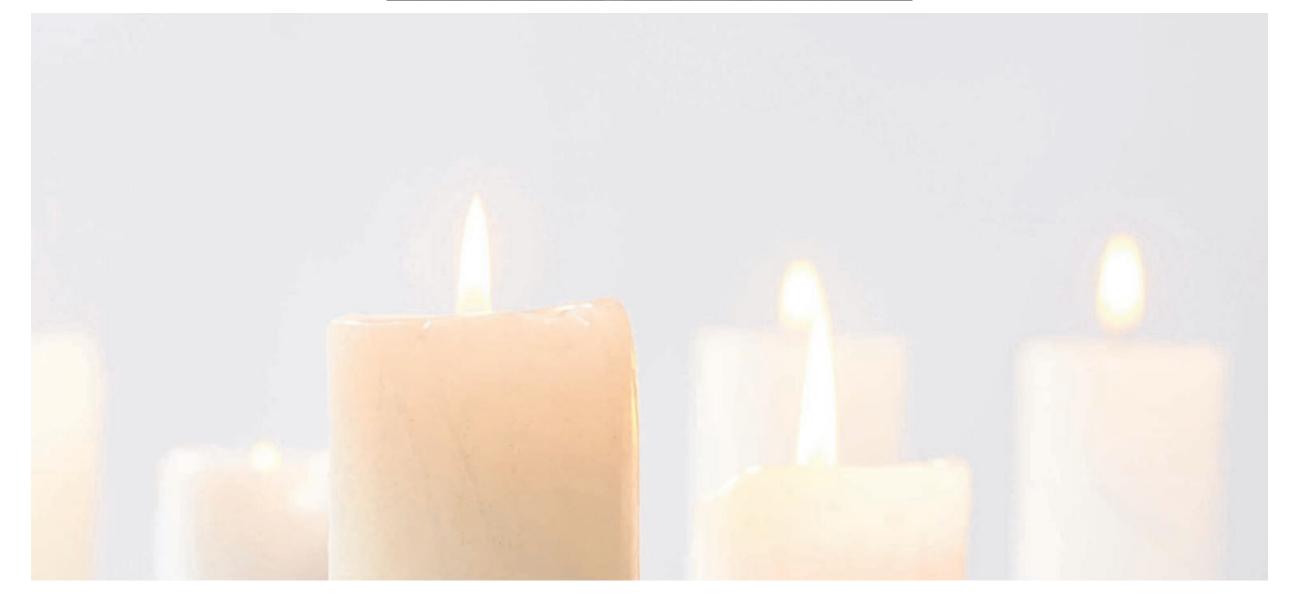
Die feierliche Urnenbeisetzung findet am 09.10.2025 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof Gneisenaustadt Schildau statt.

Erinnerungen wachhalten – mit einer Jahresgedenkanzeige in Ihrer Zeitung.

Sprechen Sie mit uns unter Tel. 03421 721030. Das Trauerportal der



www.tz-trauer.de



TRAUERSEITE

FERIENTIPPS

Spaß und Kreativität

Angebote für die HERBSTFERIEN VOM 6. BIS 17. OKTOBER

TORGAU. Die Herbstferien in Torgau versprechen jede Menge Spaß, Kreativität und spannende Erlebnisse. Ob Fotoworkshop, Töpfern oder Herbstbasteln – kleine und große Künstler können sich ausprobieren. Wer sich lieber bewegt, hat die Wahl zwischen Rudern, Thai Boxen oder einem Taekwondo-Workshop. Auch Naturfreunde kommen bei Wanderungen, einer Paddeltour im Spreewald oder beim Besuch im Tierpark voll auf ihre Kosten. Im Museum Torgau warten Märchenstunden, Renaissance-Tänze und sogar Schwertkampf zum Mitmachen. Schloss Hartenfels öffnet seine Tore für märchenhafte Ausstellungen, Themenrundgänge und leuchtende Erlebnisse. Für Abwechslung sorgen außerdem Spieletage, eine Poolparty im



Aquavita und kreative Upcycling-Ideen. Besonders magisch wird es in der Jugendherberge bei der "Academy of Magic" für junge Potter-Fans. Viele Angebote sind offen für alle, einige erfordern eine Anmeldung – also schnell Plätze sichern! Torgau lädt Familien, Kinder und Jugendliche herzlich ein, unvergessliche Herbstferien zu erle-

Alle Infos auf: www.torgau-tourismus.de/ torgau-erleben/in-den-ferien

Ein Erinnerungsort für Glaube und Macht

Erinnerungen an 500 Jahre Friedrich der Weise am 3. UND 4. OKTOBER in Torqau

TORGAU. Torgau zeigte während der Reformationszeit in dem Wechselverhältnis zwischen Staat und Kirche eine hohe Eigendynamik. Die Aussage von Wittenberg als das geistiggeistliche und Torgau als das herrschaftlich-politische Zentrum der lutherischen Reformation scheint sich durchgesetzt zu haben. Glaube und Macht waren miteinander verschleift worden. Damals galt: Was in Wittenberg ediert (etwa die Herausgabe der Luther-Bibel) wurde, war in Torgau zuvor herrschaftlich privilegiert (gestattet) worden. Eine derartige Verschleifung von lutherischer Kirche und kurfürstlichem Staat erlangte in unserer Stadt unter Johann Friedrich dem Großmütigen ihren Höhepunkt. Wittenberg und Torgau waren trotz der Entfernung beider Städte damals eng und dy-

namisch verbunden. Selbst Lu-

Tel. 034223 40591

www.bestattungshaus-eulitz.de

ther holte Johann Walter zum Abfassen der "Deutschen Messe" nach Wittenberg. Friedrich der Weise in Torgau hatte seine Einwilligung zuvor gegeben. Wir haben aber auch Neues zu vermelden. Hier, direkt in Torgau, in dem damaligen Ort des Regierens erfolgte über eine längere Zeitdauer der nachhaltigste, der duale (beidseitige) Austausch zwischen lutherischer Kirche und dem Kurfürsten-Staat. "Glaube" und "Macht" als eigenständige Bereiche standen dabei in einem förderlichen Wechselverhältnis. Die dabei zwischen Luther und dem Kurfürsten erreichte Balance ist eine Alleinstellung Torgaus, der damaligen Hauptstadt von Kursachsen. Während der Tagung im Schloss Hartenfels werden wir diese Aussage zu belegen haben. Darüber hinaus wird bei der

geplanten Begehung

Eulitz

Schlosskapelle ein von uns im Verein entwickeltes Interpretationsmodell Anwendung finden. Wir werden eine neue Qualität bei der Besprechung der Einheit von Schlosskapelle (Kirche) und dem kurfürstlichen Schlossbau darbieten können. Die vom Förderverein Europa Begegnungen e.V. konzipierte Tagung "500 Jahre Friedrich der Weise – Erinnerungen" findet im Mehrzwecksaal des Schloss Hartenfels am 3. (Eröffnung um 13 Uhr durch OBM Henrik Simon) und am 4. Oktober (ab 9 Uhr) statt.

DR. UWE NIEDERSEN

□ Interessenten an der Veranstaltung wenden sich an den Förderverein Europa Begegnungen e.V., Schlossstraße 19, 04860 Torgau, auch telefonisch 03421 715647 oder per E-Mail ostwest@online.de

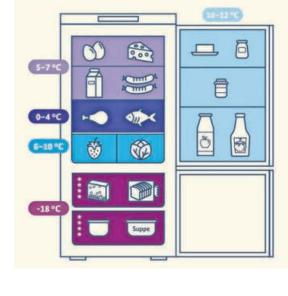
Frische bewahren, Abfälle vermeiden

LEBENSMITTEL IM KÜHLSCHRANK richtig lagern

REGION. Zu viele Lebensmittel landen in Deutschland aufgrund falscher Lagerung in der Tonne. Dabei lassen sich Haltbarkeit und Geschmack oft ganz einfach verlängern und bewahren. Wer weiß, was wo in den Kühlschrank gehört, spart Geld, schont wertvolle Ressourcen und reduziert Lebensmittelabfälle. Ob Joghurt, Fleisch oder Gemüse: Der Kühlschrank ist ein zentraler Lagerort im Alltag – doch oft nutzen wir ihn falsch. Besonders empfindliche Lebensmittel wie Fleisch oder Fisch verderben schnell, wenn sie falsch platziert sind. Wer die unterschiedlichen Temperaturzonen des Kühlschranks kennt, kann sie effektiv nut-

► Oben und Mitte (5-7 Grad Celsius): Ganz oben ist der ideale Ort für gekochte Speisen oder Käse. Weitere Milchprodukte wie Joghurt oder Quark sowie verarbeitetes Fleisch wie Wurst sind in der Mitte gut aufgehoben.

Unten (0-4 Grad Celsius, die kälteste Zone): Ganz unten, direkt über dem Gemüsefach, ist es am kältesten: Null bis vier Grad sind perfekt für frisches Fleisch oder Fisch.



Lagern im Kühlschrank

Kalt ist nicht gleich kalt: Die Temperaturunterschiede in klassischen Kühlschrankmodellen sind größer, als man denkt. Unsere Grafik zeigt, was wo passend gelagert wird. Die Temperaturen sind unter anderem abhängig von der Einstellung am eigenen Kühlschrank (optimal sind 7 °C).



Grafik: Zu gut für die Tonne!

► Gemüsefach (6-10 Grad Celsius): Das Gemüsefach bietet mit sechs bis zehn Grad Celsius eine schonende Kühlung für viele Obst- und Gemüsesorten. Ausnahmen wie Tomaten, Zitrusfrüchte oder Bananen bleiben besser draußen.

► Tür (10-12 Grad Celsius): In der Tür ist es am wärmsten hier sind Butter, Saucen und Getränke gut untergebracht. Wichtig ist: Den Kühlschrank nicht zu voll räumen, damit die Kälte zirkulieren kann. Ältere

Produkte gehören nach vorn, neue nach hinten, so behalten Sie den Überblick. Die "Iss mich zuerst!"-Sticker von Zu gut für die Tonne! helfen zusätzlich dabei, keine Lebensmittel im Kühlschrank zu übersehen. Bereits geöffnete Verpackungen sollten Sie immer gut verschließen oder in luftdichte Behälter umfüllen. Und nicht vergessen: Den Kühlschrank regelmäßig reinigen, damit Keime keine Chance haben. Findet sich dabei mal ein Produkt, bei dem das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) abgelaufen ist, machen Sie den Sinnestest und prüfen Sie Aussehen, Geruch und Geschmack - Lebensmittel mit MHD sind oft noch länger genießbar.

Dintergrund: Jährlich fallen in Deutschland entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette 10,8 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an, 58 Prozent davon allein in Privathaushalten.

Festgottesdienst mit Musik

TORGAU. Zu Torgau leuchtet gibt es am Sonntag, 28. September, ab 10.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien einen Festgottesdienst mit

musikalischer Umrahmung durch das Basel-Alkatrib-Trio. Um 13 Uhr startet an gleicher Stelle ein Konzert mit dem Trio.

Düstere Legenden

TORGAU. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Vergangenheit Torgaus zum Stadtfest "Torgau leuchtet!" am Freitag, 26. September und Samstag, 27. September, jeweils von 19 bis 20 Uhr. Treffpunkt ist das Torgau-Informations-Center, Markt 1. Erleben Sie eine Führung mit düsteren Legenden, faszinierenden Einblicken in historische Orte und einem unvergesslichen Theatererlebnis zum Abschluss. Erfahren Sie, wie einst ein schrecklicher

Basilisk in einem Brunnen sein Unwesen trieb und die Wasservorräte der Stadt mit seinem tödlichen Atem vergiftete. Verweilen Sie danach im Apothekergarten und genießen Sie "Wenn Schatten flüstern" - ein Theatererlebnis, das Licht und Dunkelheit auf eindrucksvolle Weise miteinander verbindet.

Anmeldung erforderlich: per E-Mail info@torgau-tourismus.de oder telefonisch 03421 70140

In Trauer nicht allein bleiben

TORGAU. Der Ambulante Hospizdienst Torgau bietet zweimal im Monat ein offenes, kostenfreies Trauercafé an verschieden Standorten an. Dieses Angebot richtet sich an alle Trauernden, die in einem geschützten Rahmen den Austausch mit anderen Betroffenen suchen und neue Kontakte knüpfen möchten. Die Trauercafés erwarten Interessierte immer von 17 bis

19 Uhr am 1. Mittwoch im Monat in Torgau, Röhrweg 19 (in den Räumen des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau) und am 3. Montag im Monat in Mockrehna, Schildauer Straße 2a (in den Räumen des Seniorenzentrums).

Weitere Infos unter der Telefonnummer 0151 12284193.

Herbstkonzert in Beilrode

BEILRODE. Das Vokalensemble KeinChor gestaltet am **Sonntag**, 12. Oktober, ab 16 Uhr ein Herbstkonzert in der Heilandskirche Beilrode. KeinChor besticht bis 14 Jahr genießen freien mit klassischem und modernen A

capella-Gesang. Der Abend klingt bei Grillwurst und Wein aus. SWB

Tickets für zehn Euro, Kinder

RAUER **UND GEDENKEN**



Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann,

Reinhard Bargende

kann man nicht durch den Tod verlieren. Was uns bleibt ist Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

> **Deine Helga** dein Bruder Klaus mit Gabi **Neffe Sven**

Nichte Heike mit Peter **Nichte Ute mit Bernd** Schwägerin Inge

Torgau, im September 2025

Was man tief in seinem Herzen besitzt,

In großer Trauer bleiben zurück:

Es war sein Wunsch, in aller Stille im engsten Familienkreis beigesetzt zu werden.

Höfner Bestattungen-GmbH-

WIR ZIEHEN UM! Ab 1.11.2025 finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.



Michaela Beer, Anke Schmiede





Geschäftsführer

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet. Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Wir sind für Sie da!

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Spitalstraße 27 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen

Danksagung

Hellmut Geißler

Es ist schmerzlich, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber wohltuend zu erfahren, wie viel Wertschätzung und Verbundenheit ihm entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Eulitz, der Rednerin A. Bormann, dem Blumengeschäft A. Lehmann und der Gaststätte Lindenhof in Staritz.

Seydewitz, im September 2025

Herzlichen Dank allen, die ihre Anteilnahme auf so liebe Weise zum Ausdruck brachten. In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen **Deine Marion**



info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53 Naundorfer Str. 2,04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777 Silvia Böhme

Torgauer Str. 34 04874 Belgern-Schildau



Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND - ZUVERLÄSSIG -EINFÜHLSAM

LOKALSEITE SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025

STELLENANGEBOTE



WIR SUCHEN DICH

Du bist vielseitig, packst gerne mit an und liebst Abwechslung im Job? Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen

ENGAGIERTEN ALLROUNDER (m/w/d)

(Trockenbau, Fußboden legen) der dort anpackt, wo er gerade gebraucht wird. Arbeitsort: Eilenburg Arbeitszeit: Vollzeit Startdatum: sofort.

Wir freuen uns auf Sie.

Torgauer Landstraße 40 (Am Plan), 04838 Eilenburg

Spielhalle Torgau

Servicepersonal (m/w/d) Tel. 01520-864 5547 Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de Güterbahnhofstr. 11 b

Escort-Agentur

sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst. © 0176 / 22152212



Entdecken Sie neue Möglichkeiten.

sachsen-medien.de



LKW-FAHRER (m/w/d) GESUCHT!

Wir suchen motivierte und zuverlässige Kraftfahrer, in Vollzeit, Teilzeit oder auch Minijob. Erforderlich sind die Klassen C1/C/CE und 95er Modul.

Wir bieten übertarifliche und pünktliche Bezahlung, attraktive Prämien, ein kollegiales Betriebsklima, moderne Fahrzeuge, jährliche, kostenfreie Weiterbildung und vieles mehr.

Bewerbung unter: dispo@kvtorgau.de Tel. 03421 / 72430





Karriere

in der LEBENSMITTELINDUSTRIE (m/w/d)

- Mitarbeiter für Produktion und Verpackung
- Elektriker / Elektroniker Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker / Mechatroniker



Gräfendorfer® Geflügel- und Tiefkühlfeinkost Produktions GmbH Reichsstraße 3 · 04862 Mockrehna

Telefon: 034244 58 100 ⋈ bewerbung-graefendorfer@sprehe.de





25 Jahre Firma Sehmisch: Torgauer Traditionsunternehmen feiert Jubiläum

TORGAU. Die Firma Sehmisch hat am 16. September ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung von Inhaber Uwe Sehmisch, um das Jubiläum gemeinsam zu begehen. Gegründet wurde das

Unternehmen im Jahr 2000 am Repitzer Weg 1 in Torgau. Bereits sechs Jahre später zog der Betrieb an seinen heutigen Standort in der Solarstraße 7 um. Seither hat sich die Firma als verlässlicher Partner in der Region etabliert. Das Team steht seit einem Vierteljahrhundert für Kompetenz, Qualität und zuverlässigen Service rund um Gabelstapler und Transportgeräte. Das Team der Firma Sehmisch sagt "Dankeschön".

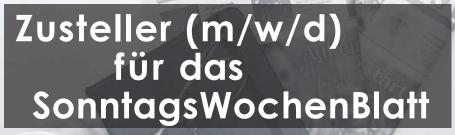
Auf den eigenen Nachwuchs setzen

23 JUNGE FRAUEN UND MÄNNER begannen Karriereweg im Landratsamt

LANDKREIS. 23 junge Frauen und Männer haben in diesem Sommer ihren Karriereweg beim Landratsamt Nordsachsen begonnen. Sie werden Verwaltungsfachangestellte, Straßenwärter, Vermessungstechniker, Kauffrau für Büromanagement und Fachkraft für Hygieneüberwachung oder beginnen ein Studium der Allgemeinen Verwaltung, im Immobilienmanagement und in Nachhaltiger Ingenieurwissenschaft für Immobilien und Anlagen. Gute Leistungen vorausgesetzt, stehen ihnen nach Ausbildungsende viele Türen offen. Dazu gehört auch eine Fortsetzung der schiedenen Karriere im Landratsamt. Dass dieser Weg durchaus seinen Reiz hat, zeigt der Azubi-Jahrgang 2022. Ende August konnten dessen 13 Absolventen aus ver-

Fachrichtungen ihren erfolgreichen Ausbildungs- und Studienabschluss feiern. Zwölf von ihnen starten nun direkt in der Kreisbehörde durch

Für die Gebiete: **Arzberg / Kathewitz Torgau**



Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de • Tel.: 0341/21813270
- Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

TIPPS UND TERMINE

Selbsthilfe-Werkstatt

REGION. Die Mobile Jugend-

arbeit Laußig, Doberschütz und Mockrehna lädt junge Menschen ein, an der kostenfreien Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt teilzunehmen. Das Angebot findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Úhr im Hof des Jugendhauses Poly im Windmühlenweg 16 in Bad Düben statt. In der Selbsthilfewerkstatt haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Fahrräder

zu reparieren und Wartungsarbeiten durchzuführen. Das Angebot richtet sich an alle, die Spaß am Schrauben haben. Die Mobile Jugendarbeit ist ein Angebot des Diakonischen Werks Delitzsch/Eilenburg e.V.

□ Infos bei Michael Marschall unter Telefon 0173 4176220 oder per E-Mail mobile-jugendarbeit@diakonie-delitzsch.de

Blutspender sind Lebensretter

Blutspende, damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten gesichert bleibt. Termin im September: am Montag, 29. September, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Rathaussaal, Markt 1 in Schildau. Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/ oder telefonisch über die kostenlose Hotline

REGION. Helfen Sie mit einer 0800 11 949 11. **Kleiner Hin**weis: Im Aktionszeitraum bis 26. September werden monatlich unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern ein Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen im Tropical Islands – inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage verlost.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen, weiterführende Informationen unter www.blutspende.de/magazin

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:

www.sonntagswochenblatt.de

TORGAUER ZEITUN



Schnell sein zahlt sich aus:



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch & 0800/1234 395 oder online bestellen unter 3 abo. Torgauerzeitung.de/schnell



+80 € geschenkt

TORGAUER ZEITUNG TZ



MARKT AM SONNTAG

Neue Chancen für eine LEADER-Förderung

ANTRAGSFORMULARE GIBT ES beim Sächsischen Zweistromland-Ostelbien





Beispiel für eine gelungene Sanierung mit LEADER-Mitteln gefördert: Umbau des ehemaligen Kantorats zum Spielschiffmuseum in Mutzschen.

Fotos: Zweistromland

REGION. Bis zum 10. Oktober ▶ Wirtschaft 2025 gibt es die Möglichkeit, Vorhaben im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER einzureichen. Als Förderbudget (an Vorhabenträger auszuzahlende Zuschüsse) wird für folgende Handlungsfelder aufgerufen:

- und Arbeit 200.000 Euro ► Tourismus und Naherholung 200.000 Euro
- ► Grundversorgung und Lebensqualität 300.000 Euro ▶ Bilden 200.000 Euro

Kulturdenkmal und Kleinod

- ▶ Wohnen 300.000 Euro
- ► Natur und Umwelt 150.000 Euro Aquakultur und Fischerei 270.000 Euro

Nähere Informationen sowie die Antragsformulare auf der Webseite https://www.zweistromland-ostelbien.de/de/aufrufe/aktuelle-aufrufe/. Für An-

tragsteller besteht eine Beratungspflicht durch das Regionalmanagement, dazu bitte einen Termin vereinbaren. SWB

Contakt: Regionalmanagement Sächsisches Zweistromland-Ostelbien c/o PLA.NET Sachsen GmbH Straße der Freiheit 3 in 04769 Mügeln, Ortsteil Kemmlitz Tel.: 034362 379900 E-Mail: post@zweistromlandostelbien.de Webseite: www.zweistromlandostelbien.de

aus dem Jahr 1689. In Abspra-

che mit dem Evangelischen

Kreiskirchenamtes in Eilenburg

TIPPS UND TERMINE

7. Kidsbasar in Beilrode

BEILRODE. Der 7. Kidsbasar Herbst/Winter findet am Samstag, 4. Oktober, von 14 bis 18 **Uhr** in der Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienhalle, Einfahrt Nordring) statt. Neben Kleidung von Grö-Be 50 - XI werden auch Schwangerschaftsbekleidung, Schuhe, Spiel- und Fahrzeuge, Fahrräder sowie Kindersitze und Kinderwagen vorzufinden sein. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Offene Tore bei der Feuerwehr

DOMMITZSCH. Am Tag der Deutschen Einheit, am **3. Okto**ber, lädt die Freiwillige Feuerwehr Dommitzsch von 10 bis 14 Uhr zum Tag der offenen Tore ein. Neben einer Technik- und Fahrzeugschau, musizieren Peter & Ronald. Für die Kinder sind Hüpfburg, Spielecke aufgebaut und es gibt Fassbrause.

Repariertreff geht weiter

TORGAU. Kaputte Elektro-Kleingeräte können im Repariertreff der Torgauer Kulturbastion in der Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. Immer mittwochs, 14-tägig – die Abholung erfolgt ab 16 und bis 19 Uhr; die Abgabe und Reparatur dagegen ab 17 und bis 19 Uhr am 1. Oktober, 15. Oktober, 29. Oktober, 12. November, 26. November, 10. Dezember und 17. Dezember, jeweils 16 Uhr. Um Anmeldung mit kurzer Beschreibung wird gebeten per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com SWB

Tanz in den Herbst bei Ireen

TORGAU. Der Rock'n'Roll- und Tanzclub "Ireen" im Röhrweg 17 in Torgau lädt zum Tanz in den Herbst bei Wein. Musik und Geselligkeit ein. Wann? Am Samstag, 27. September, ab 20 Uhr

(Einlass: 19.30 Uhr).



Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

HÄUSER

landwirtschaftliche Flächen für unsere vorgemerkten Kunden auch verpachtet Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, **Ihr Angebot an** Eigentumswohnungen, Joachim Rolke Immobilien GmbH: Bauernhöfe, Wochen-Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz end- und Baugrund-Tel. 03435 90210 stücke in allen

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE



MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2 1/2 Zi.-Whg./EG zu verm., 70 m² m. Balk., in Belgern - Nähe Stadtkern, KM 385 € zzgl. NK Tel. 0162 832674

GÄRTEN/WOCHENENDHÄUSER

Bungalow 25 m² + 18 m² Terrasse, GB 270 m² m. 4 m Bootslager in Strehla/Elbe, sonn. Lage Tel. 0174/3428501

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobiekte, Ankauf, Verstei gerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a., 0172 3414054,

info@antik-henjes.de 33. XXL Flohmarkt, Kunst - Antik -Trödel in 04451 Leipzig-Ost, auf der

Trabrennbahn Panitzsch, gleich an der Abf. A14 Leipzig Ost, 3. - 5. Oktober, 9 - 16 Uhr, Jeder kann mitmachen! Schnäppchenjagd & Sammelspaß für die ganze Familie! Info: 0174/639 07 46, Fa. Boomerang

LANDWIRTSCHAFT

Verkauf Futterrüben, Heu, Stroh und Getreide 2 01520/9676504

0152/25114133. DIENSTLEISTUNGEN

HÄUSER

Verkaufe Einfamilienhaus Bau-

jahr 1906 mit Garten in 04769

Mügeln, OT Sornzig, Oehnin-

ger-Straße 31. Bei Interesse bit-

unter

melden

034362/32168

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer Polen, Tel. 0048 603390538. Wir sprechen

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Mann Mitte 40 su. Frau f. Freundschaft, vlt. später mehr 015258749384

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Riesa. Juliana, erotische Massage uvm. 28.09.-04.10. 0151-15855606 ladies.de

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Die Kirche zu Neiden beherbergt viele Schätze.

NEIDEN. Die Kirche in Neiden wurde in diesem Jahr 367 Jahre alt. Im Jahr 1657 ließ der damalige Besitzer des Gut Drögnitz und des Dörflein Neiden, Caspar Rose, die im Dreißigjährigen Krieg bis auf die Grundmauern abgebrannte Kirche, wieder aufbauen. Bereits ein Jahr später fand am 13. August 1658 das Kirchweihfest statt. 41 Jahre war dann Johann Samuel Ringenhain, der Großneffe von Torgau's bekannten Bürgermeister, Paul Ringenhain, der Besitzer der Kirche vom Dorf Neiden und vom Gut Drögnitz. Die Einbauten in der Kirche, so der Altar, die Patronatsloge, die Kanzel und

der Taufstein stammen aus dieser Zeit und sind noch im Originalzustand erhalten. Auf dem drei Quadratmeter große Altargemälde ist "Das letzte Abendmahl" dargestellt. Die Vorlagen zu diesem Gemälde stammen vom belgischen Maler Peter de Witte und dem belgischen Kupferstecher Johann Sadeler um 1600. Die erhaltene bleiverglaste Patronatsloge ist im dreifeldrigen Sockelbereich bemalt. Auf den Seitenfeldern befinden sich Bemalungen nach den Vorlagen des Kupferstechers Matthaeus Merian aus den Jahren 1625 bis 1628. Sie sind in der Merianbibel abgebildet. Auf dem linken Sei-

tenbild ist "Der Sündenfall", eine Paradiesszene mit Adam und Eva zusammen mit über 15 verschiedene Tierarten und einem Einhorn dargestellt. Auf dem rechten Bild ist "Die Auferstehung" zu sehen. Das Mittelfeld trägt die 1686 angefertigte Wappendarstellung der Eheleute Ringenhain, ein Hahn mit Ring im Schnabel und seine Rose für Ehefrau Anna Sophie geb. Rose. Auch an der Kanzel sind die Darstellungen von Moses, Aron und Elias aus dem Alten Testament und den vier Evangelisten aus den Neuen Testament noch im Originalzustand. Im Jahr 1869 wurden

Fotos: privat/Jutta Grätz

dringende Sanierungsarbeiten in der Kirche durchgeführt und die Emporen eingebaut. Die Orgel auf der Empore stammt aus dem Jahr 1889 und ist vom Orgelbauer Geissler aus Eilenburg.

ZU DEN SANIERUNGSMAß-**NAHMEN NACH DER WENDE**

Nach der Wende begann eine

sehr umfassende Renovierung des Gotteshauses. So konnte die Sanierung des Kirchturmes schon 1995 abgeschlossen werden. Im Jahr 2012 erfolgte eine aufwendige Sanierung des Dachtragwerks und die Dacheindeckung. Anschließend wurden die Außenfassade und die Fenster saniert. Alle Maßnahmen waren nur durch Fördermittel und auch Spenden aus dem Ort möglich. Für die schon vor Jahren notwendige Innenraumsanierung waren dann sinnbildlich alle Kassen leer. Aber der Wunsch der Kirchengemeinde und zahlreicher Bürger aus Neiden zu deren Durchführung blieb bestehen. So wurde dieses Vorhaben im Jahr 2022 gemeinsam neu gestartet. Die Kirchentür wurde weit geöffnet und die geschichtsträchtige Kirche mit Leben gefüllt. In zahlreichen Veranstaltungen, so über die Geschichte der Kirche und des Dorfes, über die Natur vor unserer Haustür (Natura 2000), in Diavorträgen und bei Buchlesungen, bei Frühlings- und Weihnachtskonzerten und bei Gottesdiensten mit dem Süptitzer Kirchenchor wurden Spenden gesammelt.

GROBE UNTERSTÜTZUNG

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen erhielt die Kirchengemeinde gro-Be Unterstützung von zahlreichen Bürgern aus Neiden, besonders von der Seniorinnengruppe "Weinskefrauen" und vom Bürgermeister Stefan Schieritz. So kamen in den letzten drei Jahren 20.000 Euro Spenden zusammen. Der Lionsclub Torgau spendete im Sommer 2024 für die Reparatur der Aufhängung der Glocke 500 Euro. Die Bronzeglocke stammt

und Dank der Baureferentin Frau Toepler wurden im Herbst 2024 Fördermittelanträge bei der "Stiftung der KiBa" bei der "Deutschen Stiftung Denkmalschutz" und beim "Landkreis Nordsachsen für Denkmalfördermittel" gestellt. Im Frühjahr 2025 erhielt die Kirchengemeinde die Zusagen. Die Sanierungsarbeiten begannen nun am 18. August 2025 unter der bereits bewerten Leitung des Ingenieurbüro Goldbach aus Strehla. "Wir bitten um Verständnis, dass das Gotteshaus für die nächsten Monate für Gottesdienste und Veranstaltungen nicht zur Verfügung steht", sagt Dr. Johanna Drechsel von der Kirchengemeinde. "Trauerfeiern können weiterhin in der Feierhalle der Gemeinde durchgeführt werden. Diese ist durch die Arbeiten nicht betroffen. **IM NAMEN DER**

KIRCHENGEMEINDE **DR. JOHANNA DRECHSEL**



Aktuell wird das Kircheninnere FOTO: PRIVAT saniert.

Die Kirchengemeinde möchte sich bei allen Helfern und Spendern bedanken und freut sich über weitere Spenden auf das

Kreiskirchenamt Eilenburg - Bank für Kirche und Diakonie DE 42 3506 0190 1551 5860 29 Verwendung: Innenraumsanierung Kirche Neiden

LOKALSEITE SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025

Venga Venga Partyshow

TORGAU. Im Kulturhaus Torgau tyshow Venga Venga ausgetrawird anlässlich des Stadtfestes "Torgau leuchtet" am Samstag, 27. September, ab 21 Uhr die verrückte 90er & 2000er Par-

Infos und Preise auf: www.kulturhaus-torgau.de





Erlebnistour nach Graditz

GRADITZ. Zur Erlebnisradtour ins Sächsische Hauptgestüt Graditz wird am Samstag, 27. September ab 14 Uhr - Treff: Tor-

gau-Informations-Center, Markt 1 – gebeten. Graditz, der kleine Vorort Torgaus, ist von internationaler Bedeutuna: Zentrum der sächsischen Pferdezucht, Kleinod der Architektur und der Landschaftsgestaltung. Erkunden Sie mit fachkundiger Begleitung die Beeindruckende Parkanlage, radeln zu den Paddocks und erfreuen sich am Schloss, erbaut vom Dresdner Baumeister Pöppelmann. SWB

Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@torgau-tourismus.de oder Telefon 03421 70140

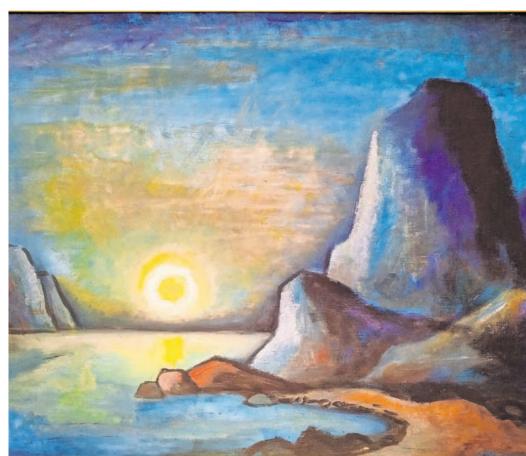


Der Maler des Nordens

NEUE SONDERAUSSTELLUNG im Stadtmuseum Torgau

TORGAU. Eine neue hochkarätige Sonderausstellung unter dem Titel: "Gustav Hagemann - Maler, Bildhauer, Lehrer, Feldforscher – Die Torgauer Jahre" lockt ins Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau. Gustav Hagemann lebte von 1891 bis 1982, einige Jahre davon in Torgau. Mehrere Jahre war er am städtischen Gymnasium in Torgau als Kunstlehrer tätig. Er studierte an der Kunsthochschule Kassel und absolvierte 1913/14 sein Referendariat in Torgau. Nach dem Militärdienst im 1. Weltkrieg und einem Studium der Bildhauerei in München war er 1922 bis 1939 Lehrer für Kunst und Sport am Torgauer Gymnasium. Bekanntheit erlangte Hagemann als expressionistischer "Maler des Nordens". Die Sonderausstellung mit Leihgaben aus der Sammlung des Enkels Martin Hagemann und dem Museum Schloss Salder, Salzgitter, beleuchtet Hagemanns Wirken als Lehrer in Torgau, zeigt Kunstwerke von Gustav und Gertrud Hagemann sowie Kunst, Kleidung und Alltagsgegenstände der Sami. Die sehenswerte Sonderausstellung ist bis 9. Novem-

ber zu sehen.



Gustav Hagemann, dem Maler des Nordens, ist eine Sonderausstellung im Museum Torgau gewidmet.

Geschichten, die nicht im weltweiten Netz stehen

TIC-FÜHRUNGEN auch im Monat Oktober 2025

TORGAU. Das TIC in Torgau organisiert auch im Oktober Führungen zu verschiedenen Brennpunkten. **Unterwegs mit dem** Nachtwächter heißt es am Freitag, 10. Oktober, ab 20 **Uhr.** Abends punkt acht ertönt vor dem Rathaus das Horn. Im dunklen Mantel, mit großem Hut und Laterne erscheint der Nachtwächter zur einstündigen Führung. Torgauer Geschichten, die nicht im heutigen "Netz" stehen, sind zu hören. Ein Genießerstündchen lockt am Donnerstag, 23. Oktober, von 18.30 bis 20.30 Uhr. Probieren Sie zum abendlichen Genießerstündchen kulinarische Köstlichkeiten der Region. Sie können sich auf Kostproben von Wein, Likör, Brotaufstrichen, herzhaften und süßen Snacks freuen. In lockerer Runde erfahren Sie ganz nebenbei Geschichten über Herstellung, Herkunft und Besonderheiten der Leckerbissen. **Eine geführte Radtour** zu Sachsens größtem Teich wird am Samstag, 11. Oktober, von 16.30 bis 19 Uhr ausgetragen. Der Große Teich im Wandel der Zeit. Die einstige Badewanne und das Segelrevier der Torgauer dient heute der Fischzucht und ist mit über 100 Vogelarten für Ornithologen ein Juwel. Freuen Sie sich bei der Fahrt um den Großen Teich auf spannende Informationen zum schon im 16. Jahrhundert angelegten größten Teich Sachsens und auf eine kleine Radler-Stär-



Unterwegs mit dem Nachtwächter heißt es auch im Oktober.

kung. Eine familienfreundliche Führung mit der Bäckersfrau Sophie beginnt am Mittwoch, 15. Oktober, 14 Uhr. Wer hat den Dresdner Stollen erfunden und woher stammt er wirklich? Bei einer einstündigen Führung verrät die Torgauer Bäckersfrau spannende Geschichten und interessante Fakten. Sie kennt sich bestens mit den Sehenswürdigkeiten Torgaus aus

und taucht mit Ihnen in die Welt der Kaffeesachsen, Mythen und Legenden rund ums Brot ein. Lassen Sie sich von Sophie in die süßen Geheimnisse der Stadt entführen.

Treff ist jeweils das Torgau-Informations-Center, Markt 1, Anmeldung erforderlich: per E-Mail info@torgau-tourismus.de oder telefonisch unter 03421 70140.

Hildes Tanzbar ist Musik

STAUPITZ. In Hildes Tanzbar in der Torgauer Straße 9 in Staupitz lockt am Samstag, 27. September, ab 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) die Staupitzer Oldie-Schlager-Nacht mit DJ Highlife. Der Eintritt beträgt acht Euro. Am Samstag, 18. Oktober, beginnt um 21 Uhr eine Depeche Mode & Community-Party. Der Abend steht im Zeichen des 5. Albums der britischen Synti-Pop-Band Depeche Mode "Black Celebration." Der Eintritt kostet neun Euro.

□ Infos und Kartenbestellungen unter Telefon 0177 8738107.

Falkenberger Oktoberfest

FALKENBERG. Die 35. Auflage des Falkenberger Oktoberfestes wird am Samstag, 27. September, ausgetragen. Los geht es um 13 Uhr mit einem Fußball-Freundschaftsspiel, ab 15 Uhr wird die Kaffeetafel eröffnet mit stimmungsvoller musikalischer Umrahmung durch die "Blitze-Blauen". Straßenwettkämpfe ziehen ab 17 Uhr in ihren Bann, ehe sich ab 18.30 Uhr ein Laternen- und Fackelumzug in Bewegung setzt. Ab 19.30 Uhr läutet DJ Mike den Abend ein – eine Talente-Show sorgt zusätzlich für Unterhaltung. Neben einer Tombola mit dem Hauptgewinn "Weihnachtsente", gibt es für die Kinder Schminken. Flüssiges gibt es am Bierwagen, frischer Räucherfisch, Gegrilltes und Leberwurstschnittchen verwöhnen die Gaumen der

CAVALLUNA – Tor zur Anderswelt in Riesa



CAVALLUNA feiert im Oktober in Riesa glanzvolle Premiere mit einer neuen spektakulären Show. Erzählt wird die die fantastische Geschichte der jungen te aus ganz Europa freuen. Sie Zauberin Meerin, die über die magische Gabe verfügt, Zeichnungen zum Leben zu erwecken. Das Programm "Tor zur Anderswelt" ist weit mehr als eine Pferdeshow, sondern ein außergewöhnliches Erlebnis für die ganze Familie, das Jung und Alt für ein paar Stunden auf eine abenteuerliche Reise entführt.

Trotzdem stehen natürlich wie CAVALLUNA immer die vierbeinigen Stars im Mittelpunkt und das Publikum darf sich auf Ausnahmetalenwerden unterstützt von einem großartigen Tanzensemble, emotionaler Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild.

Tor zur Anderswelt 18./19.10.2025 Riesa **WT Energiesysteme Arena**

Tickets unter

www.cavalluna.com

VERLOSUNG

Wir verlosen 3x2 Tickets für die Show am 19.10.25 um 13 Uhr. Teilnehmen können Sie bis einschl. 30.09.25 durch Zusenden einer E-Mail mit dem Betreff CAVALLUNA an: los@lvz.de. Bitte geben Sie Ihren Namen und telef. Erreichbarkeit an.

Berlin Friedrichstadtpalast & Potsdam



NEUE GRAND SHOW "BLINDED BY DELIGHT' HP 329€ 2 Tage 22.11.-23.11.25

!! Jetzt Karten sichern!!

1x Übernachtung/Frühstück im 4-Sterne Maritim-Hotel in Berlin, 1x Currywurst-Essen, Eintrittskarte PK 4 zur aktuellen Show, Stadtrundfahrt Berlin & Potsdam, CityTax

Saison-Abschlussfahrten ins Blaue Restplätze!! 2Tg 16.-17.11., 17.-18.11.25 HP 159€

Tagesfahrten & **kulturelle Höhepunkte**

Di. 07.10. Ferientag in Potsdam / Filmstudio Babelsberg Busfahrt, Eintrittskarte Filmpark (Kind bis 16J. 51€) 60€ Di. 07.10. Thermalbad Schlema Ein Tag für Ihre Gesundheit Busfahrt, Badeintritt 2,5h, Aufenthalt 5h 52€ Do. 30.10. Böhmische Schweiz zu Gast bei Vera in Kamenice Mittagessen, unterhaltsamer Tanznachmittag, Kaffee 67€ Fr. 7.11. Unterhaltungsnachmittag mit Michael Hirte/Eisleben Busfahrt, Kaffeegedeck, Programm, Abendimbiss 80€

SEMPEROPER DRESDEN Beginn: 19.00 Uhr Di. 27.01.26 "Madama Butterfly" inkl. Führung in der **Semperoper**, Busfahrt, Eintrittskarte Mi. 25.02.26 "Dornröschen" Busfahrt, Eintrittskarte

Do. 5.03.26 "Don Giovanni" Busfahrt, Eintrittskarte 140€ STAATSOPERETTE DRESDEN Beginn: 15.00 Uhr So. 11.01.26 "My Fair Lady" Busfahrt, Eintrittskarte So. 10.05.26 "Die lustige Witwe" Busfahrt, Eintrittskarte89€ intritt Weihnachtsmarkt Wartburg, Rundfahrt Thüringen mit

Johann-Strauß-Gala Leipzig Beginn: 16.00 Uhr Do. 15.01.26 Busfahrt, Eintrittskarte Preiskategorie 1



Riesa- Hauptstr.6-Torgau- Spitalstr.6-Tel: (03421)738505

Gesundheitswochen in Ungarns Thermalbädern Wählen Sie Ihr Kurhotel: 12 Tage 7.11.-18.11.25 Europa Fit in HEVIZ - Repce o. Repce Gold in BÜK - Thermal Health Spa in SARVAR

Grundleistungen für alle Hotels: Bustransfer, 11 ÜN/HP im gebuchten Hotel / 11 ÜN/ALL INKL. Hotel REPCE, ab 929€ Hallenbadnutzung, Sauna, Bademantelservice

HP 319€ 3Tg 3.12.-5.12.25 "Christmas Garden" in Pillnitz AHORN Waldhotel Altenberg, Eintritt in den "Christmas 124€ Garden" in Pillnitz, Seiffen, Besuch Bergwerk inkl. Mettenschicht, Abendprogramm im Hotel, Nutzung Hallenbad 4Tg 14.12.-17.12.25 Bergmannskonzert Oberwiesenthal HP 339€ AHORN Berghotel, Erzgebirgsrundfahrt, Freiberg, Hallenbad 3Tg 16.12.-18.12.25 Panoramahotel OBERHOF HP 289€ Spielzeugmuseum Sonneberg & Führung Marolin Manufaktur, Weihnachtsland Lauscha, Abendprogramm im Hotel, Hallenbad